

WIR GEMEINSAM

unabhängige BÜRGERLISTE

An die Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Großgöttfritz!

**„Kurzichtigen Zeitgenossen ist die Weitsichtigkeit
anderer ein Dorn im Auge.“**

Ernst Ferstl

In der letzten Gemeinderatssitzung am 23.09.2022 zeigte sich wieder einmal ganz deutlich, dass die Mehrzahl unserer Gemeindevertreter ausschließlich parteibezogen denkt und auch so abstimmt. ***Egal welchen Antrag wir einbringen, er wird grundsätzlich geschlossen von den türkis-schwarzen inklusive der roten Gemeinderätin (ja die gibt es auch!) abgelehnt.***

Am 23.09.2022 haben wir **drei Dringlichkeitsanträge** eingebracht. Zwei davon wurden von uns schon vor sechs Monaten mit ähnlichem Inhalt vorgelegt. Damals wurden diese mit der Begründung abgelehnt, dass „jetzt nicht der richtige Zeitpunkt sei“.

Dabei ging es um die **Errichtung einer Heizanlage (Hackschnitzel)** und die Förderung für die entstehenden **Kosten beim Glasfaseranschluss**.

Nicht nachvollziehbar ist auch die Haltung der blauen Partei, die dem Antrag für die Errichtung einer Hackschnitzelheizung nicht zugestimmt hat. Ganz offensichtlich stehen hier parteitaktische Überlegungen im Vordergrund. Wir möchten allen hiermit nochmals in Erinnerung rufen, dass alle im Gemeinderat für die Bürgerinnen und Bürger tätig sein sollen, und ***dass es uns und auch allen anderen egal sein soll, wer welchen Vorschlag einbringt.***

Wenn man so wie die FPÖ Themen aufgreift und sich dann darum nicht mehr kümmert, gemäß dem Motto „Nicht das Erreichte zählt, sondern das Erzählte reicht“, sollte man froh sein, wenn dann wenigstens wir hartnäckig auf die für die Gemeinde notwendigen Investitionen und Anschaffungen wiederholt hinweisen und Anträge einbringen.

Bezüglich der mittlerweile auch von vielen Bürgern geforderten Hackgutheizanlage werden sich unsere alles allein entscheidenden türkis-schwarzen nun notgedrungen doch bewegen und wenigstens Gespräche mit Firmen diesbezüglich führen.

Alles immer **im letzten Moment** und somit ist es natürlich teurer als hätte man vorausschauend gehandelt. Koste es dann was es wolle - es ist ja nur das Geld der Bürgerinnen und Bürger! (z. B.: die Erweiterung des Kindergartens - man hatte drei Jahre Zeit, doch der Gemeinderat wurde erst rund sechs Monate vor Baubeginn informiert)

Im dritten von uns eingebrachten Dringlichkeitsantrag forderten wir die Anschaffung eines **schallgedämmten Notstromaggregats** und/oder eines **Stromspeichers**, sodass bei einem eventuellen Stromausfall wenigstens Kindergarten, Schule, Gemeindehaus und Bauhof mit Strom versorgt werden können.

Dieser Antrag wurde geschlossen von türkis-schwarz-rot abgelehnt!

Begründung: „Wir haben ein Notstromaggregat für den Traktor!“
Allerdings ist dies für die Kläranlage vorgesehen!

Die Weitsichtigkeit von so manchem Gemeindevertreter ist erstaunlich.

Doch es gibt auch welche in unserer türkis - schwarzen Partei, die anscheinend ohne die Parteilinie folgend frei und unkontrolliert die Wahrheit ausplaudern.

Aussage eines türkis - schwarzen Gemeinderates so nebenbei in der letzten Gemeinderatssitzung: **„Wenn ihr nicht immer so über uns schreiben (informieren) würdet, würden wir ja zustimmen.“**

Wir möchten eine solche Aussage gar nicht kommentieren, denn im Umkehrschluss heißt das, wenn wir „Hände falten und Goschn halten“ würden, bekämen auch wir, was wir wollen. Dazu können wir nur gratulieren - türkis-schwarz durch und durch!

Beim Wegebau (*Das ma foan kau*) hat man sich anscheinend nach unserer Kritik in der NÖN dazu entschlossen, sämtliche Vergaben nur im Vorstand zu entscheiden, denn diese sind dann **geheim**. Der Gemeinderat hat somit keine Möglichkeit der Mitsprache und es darf die Öffentlichkeit auch darüber nicht informiert werden. Obwohl es das Geld der Bürgerinnen und Bürger ist, sollen diese gar nicht erfahren was man damit macht!

Weitere Themen in der Gemeinderatssitzung:

- › Meierhofbergbaugründe (*bisher kein Konzept vorgelegt*)
- › Baugründe in Rohrenreith (*mittlerweile vom Land nun genehmigt*)
- › Hochwasserschutz in Großgöttfritz (*nötiger Grundankauf von Gemeindeführung abgelehnt*)
- › Löschteich in Großgöttfritz (*der zuständige und dafür bezahlte Gemeinderat wird nun tätig*)
- › Energiesparpläne der Gemeinde (*Aussage Bgm.: „Wir sparen schon genug.“*)
- › Umpostung (*Aussage: „Man gibt den Firmen Zeit ihr altes Briefpapier zu verbrauchen.“*
- offenbar bis nach den Landtagswahlen)
- › Parkplätze hinter dem Gemeindehaus (*man will den Schranken nicht versetzen*)
- › Glasfaser (*60% haben sich dafür entschieden, Ausbau beginnt nächstes Jahr*)

Für weitere Informationen verweisen wir auf unsere Homepage:

www.wirgemeinsam-grossgoettfritz.at

Die WG „**WIR GEMEINSAM** - unabhängige **BÜRGERLISTE**“

PS.: Falls sich jemand wundert, weshalb wir bei der Bundespräsidentenwahl nicht als Wahlbeisitzer anwesend sind, bitte diese Frage an unsere Gemeindeführung richten.

Diesbezüglich mussten wir sogar vor zwei Jahren schriftlich eine Erklärung abgeben, wer von uns in welchem Wahllokal als Wahlbeisitzer vorgesehen ist. Den Verantwortlichen der Gemeinde wäre es wohl lieber, wir wären eine Vorstandsentscheidung, denn dann wären wir (wie beim Wegebau) geheim und niemand würde von uns was erfahren.